

Halbjahresfinanzbericht 2021



Konzernergebnisse im Überblick

3U Konzern (IFRS)		Halbjahresvergleich 1.1.-30.6.	
		2021	2020
Umsatz	(in EUR Mio.)	27,34	30,41
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in EUR Mio.)	4,59	4,69
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in EUR Mio.)	2,58	2,15
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in EUR Mio.)	2,38	1,83
Konzernergebnis	(in EUR Mio.)	1,47	0,74
Ergebnis je Aktie gesamt (unverwässert)	(in EUR)	0,04	0,02
Ergebnis je Aktie gesamt (verwässert)	(in EUR)	0,04	0,02
Eigenkapitalquote (zum 30. Juni)	(in %)	59,56	57,60
Bilanzsumme	(in EUR Mio.)	87,21	82,97
Free Cashflow	(in EUR Mio.)	1,91	-0,81

3U Konzern (IFRS)		Quartalsvergleich 1.4.-30.6.	
		2021	2020
Umsatz	(in EUR Mio.)	13,24	14,42
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in EUR Mio.)	1,24	1,79
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in EUR Mio.)	0,22	0,51
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in EUR Mio.)	0,12	0,35
Konzernergebnis	(in EUR Mio.)	-0,35	-0,13
Ergebnis je Aktie gesamt (unverwässert)	(in EUR)	-0,01	0,00
Ergebnis je Aktie gesamt (verwässert)	(in EUR)	-0,01	0,00
Eigenkapitalquote (zum 30. Juni)	(in %)	59,56	57,60
Bilanzsumme	(in EUR Mio.)	87,21	82,79
Free Cashflow	(in EUR Mio.)	-2,95	-2,29

Zielerreichung und Prognose 3U Konzern (in EUR Mio.)	Prognose 2021	Ist 2020	Letzte Prognose 2020
Umsatz	58,0-63,0	61,1	58,0-63,0
EBITDA	11,0-13,0	11,6	10,0-12,0
Konzernergebnis	2,0-4,0	3,3	2,0-3,0

In Tabellen und Graphiken können aus arithmetischen Gründen Rundungsdifferenzen auftreten.

2 An unsere Aktionäre

- 2 Chronik
- 4 Brief an unsere Aktionäre
- 7 Die 3U-Aktie

9 Konzernzwischenlagebericht

- 9 Grundlagen
 - 9 Geschäftsmodell
- 10 Darstellung des Geschäftsverlaufs
 - 10 Ertragslage des Konzerns
 - 14 Ertragslage in den Segmenten
 - 22 Finanz- und Vermögenslage
 - 25 Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen
 - 25 Chancen- und Risikobericht
 - 26 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage
- 27 Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode
- 28 Prognosebericht

29 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

30 Konzernzwischenabschluss

- 30 Bilanz
- 32 Gewinn- und Verlustrechnung
- 33 Gesamtergebnisrechnung
- 34 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 36 Kapitalflussrechnung
- 38 Anhang

47 Weitere Informationen

- 47 Finanzkalender
- 47 Kontakt
- 48 Impressum
- 48 Disclaimer
- 49 3U Konzern

2

Chronik

April 2021

- **ESMA stuft 3U-Aktie in höheres Liquiditätsband hoch**

Die Aktie der 3U HOLDING AG wurde von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) im Rahmen ihrer jährlichen Überprüfung aus dem Liquiditätsband 1 in das Liquiditätsband 2 (von sechs möglichen) hochgestuft.

In der Preisspanne zwischen EUR 2,00 und EUR 5,00, in der die 3U-Aktie derzeit gehandelt wird, ist dadurch seit dem 1. April 2021 die für sie geltende Tick Size (kleinste mögliche Preisabstufung im Börsenhandel) EUR 0,02 auf EUR 0,01 reduziert. Im Jahr 2020 stieg das Handelsvolumen in der 3U-Aktie gegenüber 2019 deutlich. Im Durchschnitt betrug der Umsatz der 3U-Aktie an den führenden deutschen Handelsplätzen rund EUR 94.000 pro Tag. 2019 waren durchschnittlich rund EUR 50.000 pro Tag umgesetzt worden.

- **weclapp SE tritt in konkrete Vorbereitungsmaßnahmen für einen Börsengang ein**

Der Vorstand der weclapp SE hat nach Auswertung der Empfehlungen verschiedener Banken und nach Abstimmung mit dem Aufsichtsrat beschlossen, die konkreten Vorbereitungen für einen Börsengang zu beginnen und die emissionsbegleitenden Banken zu mandatieren. Es wird nach derzeitigem Stand ein öffentliches Angebot sowie eine Zulassung der Aktien zum Handel im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse erwogen. Der Börsengang könnte bei Vorliegen aller Voraussetzungen, insbesondere bei günstigen Marktbedingungen, Ende 2021, beziehungsweise in der ersten Hälfte des Jahres 2022 stattfinden.

Die durch einen Börsengang erzielten Emissionserlöse sollen es der weclapp ermöglichen, ihr internationales Wachstum durch Zukäufe sowie durch weitere Investitionen in Marketing und Vertrieb, Forschung und Entwicklung zu beschleunigen.

- **3U beendet Beteiligung am Joint Venture Spider Telecom GmbH**

Die 3U HOLDING AG hat ihren Anteil von 50 % an dem Gemeinschaftsunternehmen Spider Telecom GmbH an den bisherigen Mitgesellschafter verkauft. Die Umsätze in dieser Gesellschaft waren in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesunken. Die 3U TELECOM GmbH wird weiterhin für diese Gesellschaft als Dienstleister tätig sein. Die eingesparten Managementkapazitäten sollen zukünftig jedoch in den Wachstumsbereichen des 3U Konzerns genutzt werden.

Mai 2021

- **3U Onlinehandel selfio.de rangiert zum vierten Mal unter den Top Shops von COMPUTER BILD und Statista**

selfio.de, unser führender Onlinehandel, wurde von der Zeitschrift COMPUTER BILD und dem Marktforschungsportal Statista in die Reihe von Deutschlands besten Onlineshops aufgenommen. selfio.de zählt zu den 25 Top Shops 2021 im Segment „Haustechnik“. Die „Technische Qualität“ wurde mit „sehr hoch“ bewertet, die „Benutzerfreundlichkeit“ gilt den Testern als „exzellent“. Der Slogan des Unternehmens „Do it yourself. Aber do it richtig“ zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Marktpräsenz des 3U Onlinehandels, der einen der zentralen strategischen Schwerpunkte des 3U Konzerns darstellt.

Die Longlist für das diesjährige Ranking umfasste 7.629 Onlineshops. Insgesamt 79 Merkmale wurden in der Detailuntersuchung

geprüft. Die „Technische Qualität“ wurde bei zwei der 25 Top Shops des Segments „Haustechnik“ als „exzellent“ bewertet, bei 18 als „sehr hoch“, bei fünf als „hoch“. Die Bedienfreundlichkeit war bei neun Teilnehmern „exzellent“, bei neun „sehr hoch“, bei sieben „hoch“.

• **3U Onlinehandel zieht termingerecht in neues Distributionszentrum in Koblenz**

Die 3U HOLDING AG wird künftig die Waren ihres Konzernsegments SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik) über das neugebaute Lager- und Logistikzentrum im Industriepark Koblenz versenden. Der eigens für die Erweiterung und Optimierung der Supply-Chain geplante Bau wurde im Mai fertiggestellt und wird von der 3U-Tochter PELIA Gebäudesysteme GmbH betrieben, die unter anderem die Logistik des gesamten Segments verantwortet. Das PELIA-Team meisterte den Umzug sämtlicher Bestände in nur drei Tagen und war sofort voll lieferfähig. Vom neuen Distributionszentrum aus werden künftig alle Waren des 3U Onlinehandels, insbesondere der Selfio GmbH, an die Onlinekunden versandt. Zudem beliefert PELIA von hier auch Handwerksbetriebe und andere Geschäftskunden.

Mit dem Distributionszentrum sind die Kapazitäten des Konzernsegments SHK auf 15.300 m² Bruttogrundfläche mit 14.000 m² Lager- und Logistikfläche erweitert worden.

Mit seinen Tochtergesellschaften im Segment SHK, insbesondere mit dem Onlinehandel der Selfio, ist der 3U Konzern erfolgreich im Megatrend E-Commerce tätig. Der 3U Onlinehandel mit Systemen und Komponenten für Heimwerker und Selberbauer unter dem Motto „Do it yourself, aber do it richtig!“ konnte sein Umsatzvolumen im Verlauf der letzten fünf Jahre verdoppeln. Für das geplante weitere dynamische Wachstum hat 3U jetzt zukunftsorientiert neue Kapazitäten geschaffen und rund EUR 12 Mio. in die Errichtung des neuen Standorts investiert.

Juni 2021

• **Datensicherheit hat höchste Priorität: 3U TELECOM erneuert ISO-27001-Zertifizierung der Rechenzentren in Berlin und Hannover**

Die 3U TELECOM GmbH erhielt erneut die Zertifizierung nach ISO 27001 für ihr Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) in ihren Rechenzentren in Berlin und Hannover. Das ISMS beschreibt die Verfahren und Regeln innerhalb einer Organisation, die dazu dienen, die Informationssicherheit dauerhaft zu definieren, zu steuern, zu kontrollieren, aufrecht zu erhalten und fortlaufend zu verbessern. Für die Erneuerung des Zertifikats der international führenden Norm für Informationssicherheit nahm die TÜV NORD CERT GmbH als externe unabhängige Prüfinstanz ein dreieinhalbtägiges Re-Audit vor.

3U TELECOM ist nicht verpflichtet, sich zertifizieren zu lassen, erfüllt damit jedoch den eigenen Anspruch an ein Höchstmaß an Informationssicherheit von Kundendaten und Kundensystemen. Das anerkannte Gütesiegel dient Kunden und Partnern gegenüber als Beweis, dass Informationssicherheit tagtäglich gelebt wird – die Teilnahme an dem anspruchsvollen Audit schärft gleichzeitig das Sicherheitsbewusstsein der Beschäftigten. Neben der Geschäftsleitung, den Informations-, Informationssicherheits- und Datenschutzbeauftragten waren mehrere weitere Beschäftigte in die erfolgreiche Erfüllung der hohen Prüfanforderungen des Audits involviert.

4 Brief an unsere Aktionäre

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

zielstrebig setzen wir unsere Wachstumsstrategie weiter um, zielstrebig arbeiten wir an weiterer Steigerung des Unternehmenswerts für Sie! Das wissen Sie, das wurde auf der Hauptversammlung vor drei Monaten untermauert, und im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2021 haben wir weitere Meilensteine erreicht.

Zu Beginn des zweiten Quartals informierten wir Sie, dass ein seit langem strategisch vorbereitetes und viel beachtetes Projekt jetzt in die Umsetzungsphase geht: Wir treffen konkrete Maßnahmen zur Vorbereitung des Börsengangs unserer Konzerngesellschaft weclapp SE. Der IPO könnte bei Vorliegen aller Voraussetzungen, so sagten wir, Ende 2021 oder in der ersten Hälfte des Jahres 2022 stattfinden. Die durch einen Börsengang erzielten Emissionserlöse sollen es der weclapp ermöglichen, ihr internationales Wachstum durch Zukäufe sowie durch weitere Investitionen in Marketing und Vertrieb, Forschung und Entwicklung zu beschleunigen.

Und ebenfalls seit langem war bekannt, dass der Vorstand der weclapp SE als strategische Maßnahme im Vorfeld eines Börsengangs den Abschluss von Akquisitionen von Unternehmen oder Kundenstämmen anstrebt. Und auch bei diesem Vorhaben können wir den ersten Vollzug melden. Im Lauf des zweiten Quartals wurden die Verhandlungen mit den Gesellschaftern der ITscope GmbH in Karlsruhe zu einem guten Ende gebracht, so dass der Kaufvertrag Anfang Juli unterzeichnet werden konnte. Sämtliche Geschäftsanteile an der ITscope GmbH werden als Sacheinlage gegen Gewährung neuer Aktien und bare Zuzahlung in die weclapp SE eingebracht. Noch ist nicht alles in trockenen Tüchern, erst nach Eintragung der Kapitalerhöhung ins Handelsregister gehen die Gesellschaftsanteile an die weclapp SE über. Wir erwarten aber, auch dazu in den kommenden Wochen gute Neuigkeiten zu erhalten.

Schon jetzt nutzen viele ITscope-Kunden weclapp als ERP-Plattform und über den weclapp-Store wird das Angebot von ITscope genutzt. ITscope bietet eine ideale Ergänzung des Leistungsangebots der weclapp. Der Neuzugang betreibt eine leistungsfähige, cloudbasierte B2B-E-Commerce-Plattform als SaaS-Lösung, die es IT-Dienstleistern wie zum Beispiel Systemhäusern ermöglicht, ihren Verkauf und Einkauf zu digitalisieren und automatisierte Verkaufs- und Einkaufsprozesse für Kunden und Lieferanten zu etablieren. Damit haben wir es geschafft, die weclapp-Plattform um wichtige PIM- und DAM-Funktionalitäten (Product Information Management und Digital Asset Management) zu erweitern – beste Voraussetzungen für weiteres Wachstum in Deutschland und international.

Allerdings steht uns jetzt die Integration des neuen Konzernunternehmens bevor. Auch wenn das erfolgreiche Geschäft der ITscope unter bestehender Marke und Geschäftsführung fortgeführt wird, so gilt es doch, so schnell wie möglich die Synergiepotenziale zu heben, die die neue Verbindung mit sich bringt.

Diese Aufgaben – zugleich aber auch aktuelle Entwicklungen am Kapitalmarkt und im weiteren politischen und wirtschaftlichen Umfeld – ließen es aktuell ratsam erscheinen, einen Termin für den möglichen IPO erst für die erste Jahreshälfte 2022 anzustreben. Eine Entscheidung über die genaue Struktur und den exakten Zeitplan des möglichen Börsengangs ist jedoch noch nicht getroffen worden und wird zusammen mit den emissionsbegleitenden Banken erarbeitet. Wir halten Sie wie gewohnt über alle neuen Entwicklungen auf dem Laufenden.



Der Vorstand der 3U HOLDING AG (von links): Christoph Hellrung, Michael Schmidt und Andreas Odenbreit

Über diese wichtigen Meilensteine soll hingegen nicht vergessen werden, dass wir auch unser übriges Geschäft weiter voranbringen.

Ein schon mehrfach beschriebenes, drittes Großprojekt macht ebenfalls gute Fortschritte! In der vergangenen Woche konnten wir mit einem feierlichen ersten Spatenstich den Baubeginn des InnoHubs einläuten. Dieses innovative Zentrum für die Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft, das wir in der InnoHubs GmbH gemeinsam mit unseren Partnern errichten, ist eines der derzeit größten Bauvorhaben im Umkreis – und dass wir damit wieder einmal voll im Megatrend liegen, erkennen Sie daran, dass schon jetzt 95 % der verfügbaren Flächen auf vorvertraglicher Basis vermarktet sind! Wir werden die Umsetzung nunmehr weiter vorantreiben und versuchen, einen Teil der aus diesem Projekt geplanten Erträge noch in diesem Jahr zu realisieren.

Dass im zweiten Quartal der Umzug unserer Logistik in das neue Distributionszentrum in rekordverdächtigem Tempo vonstat-

6

tenging, das hatten wir Ihnen ja bereits auf der Hauptversammlung ausführlich berichtet. Wir sind froh, jetzt Raum für weiteres Wachstum unseres Onlinehandels gewonnen zu haben.

Erfreulich ist natürlich auch wieder, dass fast alle operativen Geschäftsbereiche erneut organisches Wachstum bei Umsatz und Erträgen zeigen. Allerdings können wir uns bestimmten externen Einflüssen nicht entziehen:

Zum einen ist unser Geschäft mit Strom aus Wind und Sonne bekanntlich witterungsabhängig – und leider war uns die Witterung auch im zweiten Quartal nicht günstig. Dies trug im Wesentlichen zu einer kaum zufriedenstellenden Entwicklung im Segment Erneuerbare Energien bei.

Und zum anderen leidet unser Segment SHK – wie die gesamte Baubranche – unter Materialknappheit und Preissteigerungen. Nicht nur Fremdprodukte sind nur schwer und zu höheren Preisen zu bekommen, sondern auch unsere Eigenmarkenprodukte. Lieferanten warnen vor ihren massiven und sich derzeit noch verschärfenden Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Rohstoffen und Komponenten. Diesen Herausforderungen stellen wir uns. Unsere Kunden haben dankenswerterweise Preiserhöhungen mitgetragen – und wir setzen alles daran, dass sie ihre Projekte trotz oftmals verspäteter Lieferung der Ware zu einem guten Ende bringen können.

Wir sind deshalb umso mehr erfreut, dass der 3U Onlinehandel trotz der komplizierten Situation in der Beschaffung und im Marktumfeld im ersten Halbjahr weiteres organisches Umsatzwachstum erreicht hat und ertragsseitig weitestgehend auf Kurs ist.

Der Geschäftsbereich Telekommunikation und insbesondere das Cloud Computing im Segment ITK sind im ersten Halbjahr 2021 die Wachstumslokomotiven im Konzern, und ITK trägt aktuell den größten Anteil aller Segmente zum Konzern-EBITDA bei.

In diesen spannenden Zeiten mit vielen Herausforderungen und vielen Fortschritten halten wir zuverlässig weiter Kurs und setzen unsere Wachstumsstrategie und unsere Ankündigungen Schritt für Schritt in die Tat um: Unsere Prognose für das laufende Geschäftsjahr bestätigen wir. Wir freuen uns, wenn Sie uns gewogen bleiben. Sie werden sehen: „Wir sind und wir bleiben – erfolgreich in Megatrends!“

Marburg, im August 2021

Ihr Vorstand

Michael Schmidt

Christoph Hellrung

Andreas Odenbreit

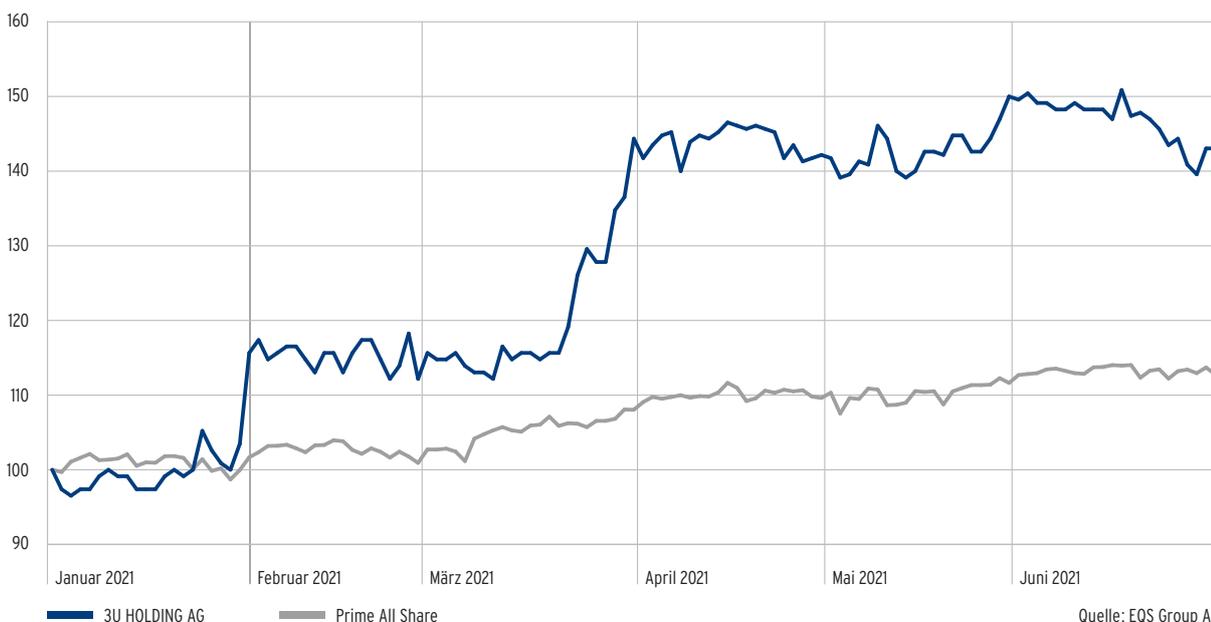
Die 3U-Aktie

Die 3U-Aktie im Überblick

International Securities Identification Number (ISIN)	DE0005167902
Wertpapierkennnummer (WKN)	516790
Börsenkürzel	UUU
Transparenzlevel	Prime Standard
Designated Sponsor	BankM – Repräsentanz der Fintech Group Bank AG
Erstnotiz	26. November 1999
Grundkapital in EUR zum 30. Juni 2021	EUR 35.314.016,00
Anzahl der Aktien zum 30. Juni 2021	35.314.016
Börsenkurs zum 30. Juni 2021*	EUR 3,290
Höchstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2021*	EUR 3,470 (16. Juni 2021)
Tiefstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2021*	EUR 2,220 (6. Januar 2021)
Marktkapitalisierung am 30. Juni 2021	EUR 116.183.112,64
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) per 30. Juni 2021	EUR 0,04

*Xetra-Schlusskurse, letzter Handelstag war der 30. Juni 2021

Performance der 3U-Aktie* vom 1. Januar 2021 bis zum 30. Juni 2021 im Vergleich zum Prime All Share Index



* Tagesschlusskurs Xetra



Grundlagen

Geschäftsmodell

Die 3U HOLDING AG steht als operative Management- und Beteiligungsholding an der Spitze des 3U Konzerns (im Folgenden kurz „3U“ oder „die 3U“). Sie steuert und überwacht alle wesentlichen Aktivitäten innerhalb des Konzerns. Die Festlegung der Konzernstrategie sowie die Steuerung der Entwicklung des 3U Konzerns gehören zu ihren Aufgaben. Sie ist verantwortlich für das Rechnungswesen und Controlling im 3U Konzern und betreibt außerdem das konzernweite Risiko- und Chancenmanagement sowie die Bereiche Recht, Investor Relations und Unternehmenskommunikation. Die 3U HOLDING AG übernimmt auch die Allokation der finanziellen Mittel, zum Beispiel für Sachinvestitionen oder Akquisitionen. Ihr obliegen die Personalpolitik, die Personalentwicklung und die Betreuung der obersten Führungsebene des Konzerns. Die Vorstände der 3U HOLDING AG übernehmen die operative Verantwortung in Personalunion auch als Geschäftsführer von Konzerngesellschaften.

Satzungsmäßig gehört zum Geschäftsmodell der 3U HOLDING AG der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen sowie die Verwaltung eigenen Vermögens.

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der 3U liegt überwiegend in Deutschland sowie in den europäischen Nachbarländern.

Das Kerngeschäft der 3U ist derzeit in den Segmenten ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik), Erneuerbare Energien und SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik) zusammengefasst.

Die 3U HOLDING AG legt in der Konzernstrategie besonderes Augenmerk auf die Hauptwachstumstreiber Cloud Computing (im Segment ITK) und Onlinehandel (im Segment SHK), betreibt daneben aber weitere Geschäftsbereiche in ihren drei Segmenten.

Im Segment ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik) sind mehrere Geschäftsbereiche zusammengefasst.

Die Konzerngesellschaften in der Telekommunikationstechnik bieten Leistungen auf den Gebieten Voice Retail, Voice Business und Data Center Services an.

Der wachstums- und margenstärkste Geschäftsbereich im Segment ITK ist das Cloud Computing. Die Konzerngesellschaft weclapp SE entwickelt und betreibt eine cloudbasierte Transaktionsplattform für Unternehmenssoftware, insbesondere Cloud-ERP (Enterprise-Resource-Planning), Warenwirtschaft und CRM (Customer-Relationship-Management).

Im Segment Erneuerbare Energien agiert 3U als Eigentümer und Betreiber von Windenergie- und Photovoltaikanlagen.

Die Selfio GmbH, als größte und wachstumsstärkste Konzerngesellschaft im Segment SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik), bietet Bauherren, Sanierern und Heimwerkern auf dem Weg des Onlinehandels ein breites Spektrum von Systemen und Produkten aus dem gesamten Gewerk der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (überwiegend Privatkunden, B2C) sowie Unterstützung bei der Planung ihrer Vorhaben.

Das Supply-Chain-Management für den Onlinehandel verantwortet die Konzerngesellschaft PELIA Gebäudesysteme GmbH, die aber auch Dritte direkt beliefert. Zwei weitere Gesellschaften betreiben derzeit in kleinem Umfang die Vermietung von professionellem Gerät und Werkzeugen für Handwerker, Heimwerker und Selberbauer sowie die Unterstützung und Belieferung von Handwerksunternehmen.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Ertragslage des Konzerns

Konzernumsatz

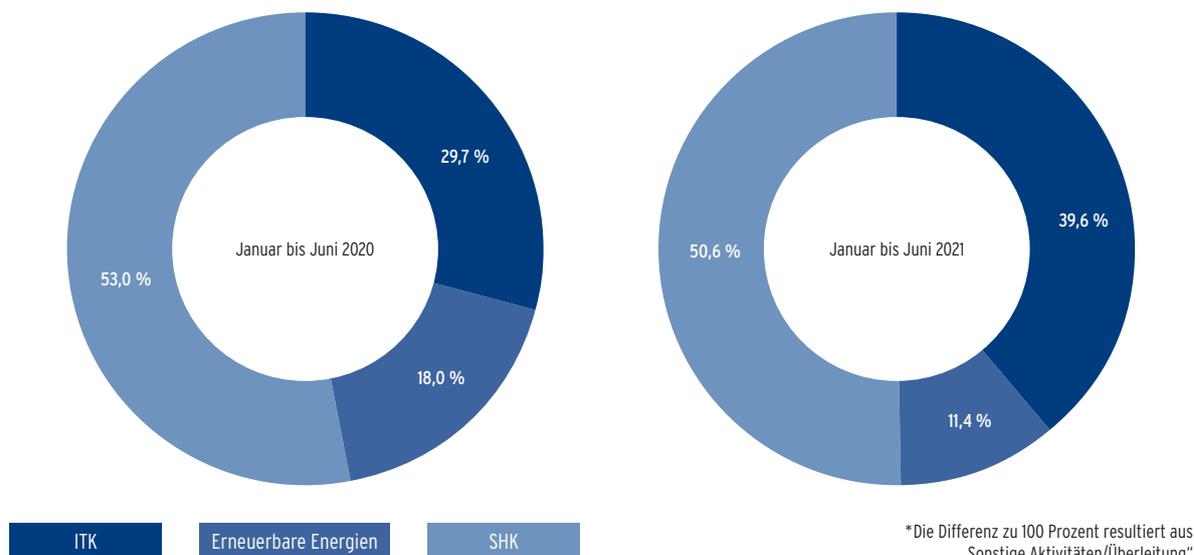
Der Konzernumsatz der 3U HOLDING AG ist im ersten Halbjahr 2021 (H1 2021) gegenüber dem ersten Halbjahr 2020 (H1 2020) planmäßig leicht zurückgegangen. Er erreichte EUR 27,34 Mio. und lag damit um 10,1% unter dem Umsatz des Vorjahreszeitraums (H1 2020: EUR 30,41 Mio.). Das organische Wachstum in wichtigen operativen Bereichen kompensiert noch nicht das Ausscheiden von Geschäftsbereichen, die im Vorjahr veräußert worden waren. Im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2020 waren der Windpark Lüdersdorf und die ClimateLevel Energiesysteme GmbH aus dem Konzernverbund ausgeschieden. Sie hatten im ersten Halbjahr des Vorjahres zusammen noch Umsätze in Höhe von rund EUR 4,22 Mio. beigesteuert.

Das Segment Erneuerbare Energien verzeichnete, wie schon im ersten Quartal 2021, einen geringeren Windertrag als gemäß dem langjährigen Mittelwert erwartet. Außerdem haben das Ausscheiden des Windparks Lüdersdorf sowie die geringere Vergütung für die Stromeinspeisung aus den Windkraftanlagen, die nicht mehr der EEG-Förderung unterliegen, zum Rückgang der Umsatzerlöse in diesem Segment beigetragen. Sie lagen im ersten Halbjahr 2021 deutlich unter denen des ersten Halbjahrs 2020.

Das Segment ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik) und der 3U Onlinehandel, also die fortgeführten Geschäftsbereiche des Segments SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik), erreichten hingegen wie prognostiziert deutliches organisches Wachstum. Insbesondere der Geschäftsbereich Cloud Computing konnte seinen Umsatz erneut um mehr als 45% ausbauen. Der Geschäftsbereich Telekommunikation verzeichnete auch gegenüber dem starken ersten Halbjahr 2020 weiter anziehendes Geschäft. In Summe legte das Segment ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik) um 19,9% zu. Die fortgeführten Geschäftsbereiche des Segments SHK steigerten ihren Umsatz um 10,8% gegenüber dem ersten Halbjahr 2020.

Im Segment ITK wurden 39,6% (H1 2020: 29,7%) der konsolidierten Umsatzerlöse erzielt, im Segment Erneuerbare Energien waren es 11,4% (H1 2020: 18,0%) und im Segment SHK 50,6% (H1 2020: 53,0%).

Anteil der Segmente an den konsolidierten Umsatzerlösen in Prozent



Andere Erträge

Im ersten Halbjahr 2021 wurden andere Erträge in Höhe von EUR 2,86 Mio. erzielt. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum (H1 2020: EUR 1,11 Mio.) ist insbesondere auf den Vollzug des Verkaufs der nicht selbst genutzten Teile der Liegenschaft Adelebsen zurückzuführen. Daneben gab es im ersten Halbjahr weder 2020 noch 2021 bedeutende Einmaleffekte aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen im 3U Konzern.

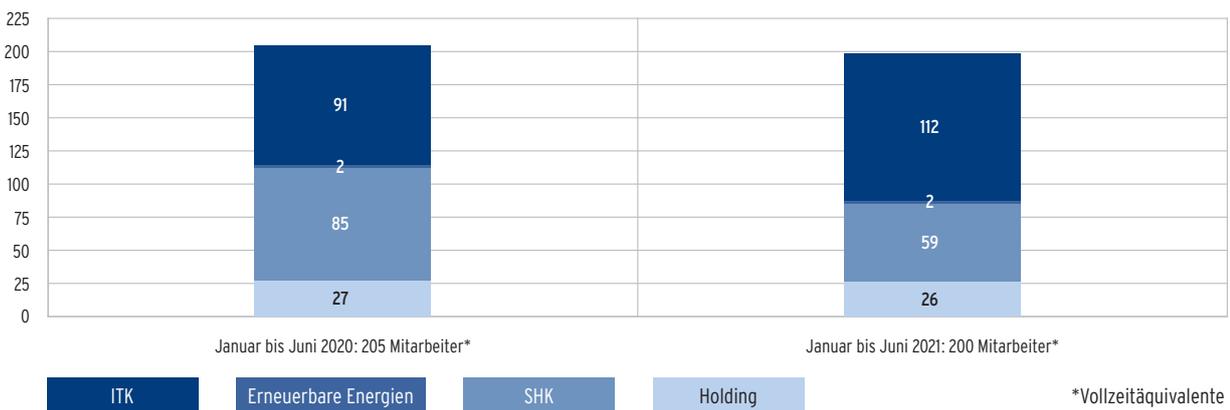
Materialaufwand

Die höheren anderen Erträge führen zu einem leichten Anstieg des Rohergebnisses. Obwohl sich der Materialaufwand im Vergleich zum Vorjahreszeitraum vermindert hat, führte der deutlich geringere Anteil der Umsätze aus dem Bereich Erneuerbare Energien zum Anstieg der Materialaufwandsquote (Materialaufwand in Prozent vom Umsatz) von 53,1% im ersten Halbjahr 2020 auf 55,2% in den ersten sechs Monaten 2021. Hier macht sich bemerkbar, dass die Einkaufspreise im gesamten Bausektor, und damit auch für unser SHK-Segment, insbesondere im zweiten Quartal stark gestiegen sind. Das relativ stärkere Wachstum des Segments ITK, dessen Geschäftsbereiche einen geringeren Materialeinstand haben, konnte diesen Effekt im ersten Halbjahr 2021 nicht kompensieren.

Mitarbeiter

Am 30. Juni 2021 arbeiteten insgesamt 238 Personen im 3U Konzern (inkl. Vorstand, Aushilfen und Teilzeitkräfte) (30. Juni 2020: 233 Personen).

Umgerechnet auf Vollzeitäquivalente beschäftigte der 3U Konzern am Quartalsende 211 Mitarbeiter (30. Juni 2020: 202 Vollzeitäquivalente ohne Vorstände). In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2021 betrug die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente, jeweils ohne Vorstände) 200 (Vorjahr: 205). Sie verteilen sich auf die einzelnen Bereiche wie folgt:



Das Ausscheiden der Mitarbeiter der ClimaLevel Energiesysteme GmbH, von der sich die 3U HOLDING AG im vierten Quartal 2020 getrennt hat, wird durch Neueinstellungen insbesondere im Zusammenhang mit dem geplanten weiteren Wachstumskurs im Cloud Computing bereits kompensiert.

Der Personalaufwand stieg folglich leicht auf EUR 6,49 Mio. (H1 2020: EUR 6,45 Mio.) und die Personalaufwandsquote (Personalaufwand in Prozent vom Umsatz) lag im ersten Halbjahr mit 23,8 % höher als im Vergleichszeitraum (H1 2020: 21,2 %).

Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung werden im 3U Konzern ausschließlich im Cloud Computing, in der Konzerngesellschaft weclapp SE, betrieben. Als Forschungs- und Entwicklungskosten werden diejenigen Personalkosten erfasst, die auf die Beschäftigten in den Entwicklungsteams dieser Konzerngesellschaft entfallen. Sie beliefen sich im ersten Halbjahr 2021 auf EUR 1,13 Mio. (H1 2020: EUR 0,86 Mio.). Hier schlägt sich unter anderem der beginnende Aufbau eines eigenen Forschungs- und Entwicklungsteams für Anwendungen der Künstlichen Intelligenz nieder. Es wurden Softwareprojekte im Umfang von TEUR 118 aktiviert (H1 2020: TEUR 56).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erreichten EUR 4,29 Mio. (H1 2020: EUR 4,21 Mio.). Ihr Anteil am Umsatz lag mit 15,7 % über dem Vorjahresniveau (H1 2020: 13,8 %). Dies ist insbesondere auf erhöhte Aufwendungen im Zusammenhang mit Unternehmenskäufen im Bereich Cloud Computing sowie in Vorbereitung eines möglichen Börsengangs der weclapp SE zurückzuführen.

EBITDA

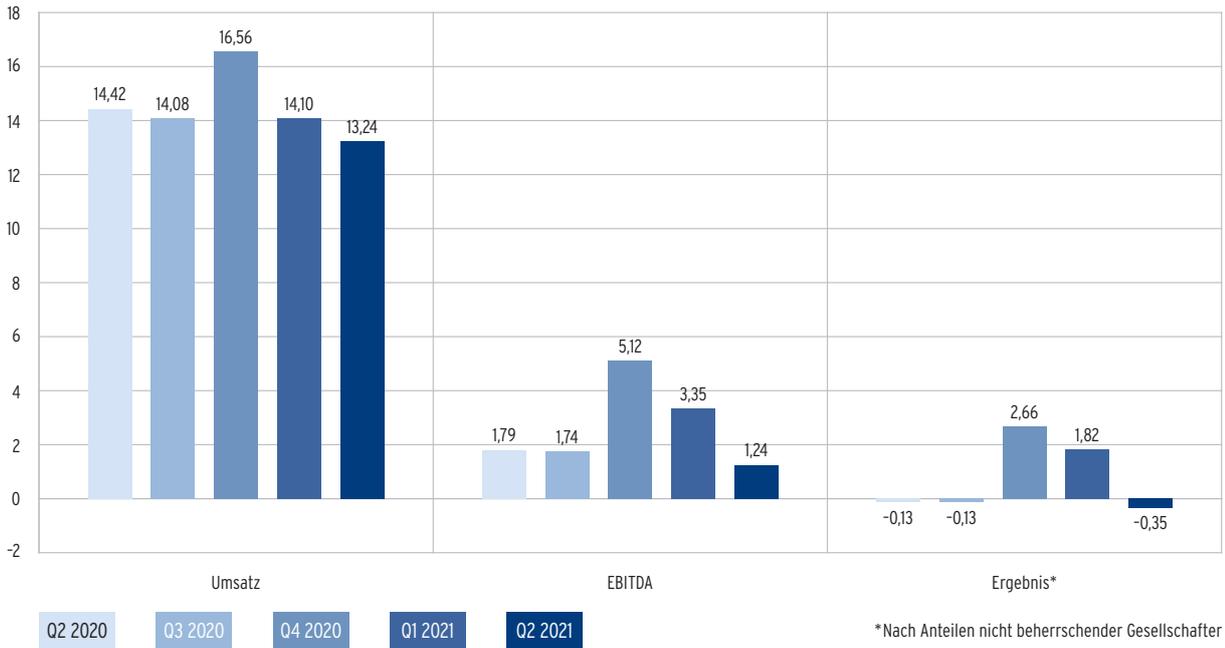
In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2021 wurde im Konzern ein EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern) in Höhe von EUR 4,59 Mio. erwirtschaftet (H1 2020: EUR Mio. 4,69 Mio.). Die EBITDA-Marge (EBITDA in Prozent vom Umsatz) im Verhältnis zu dem leicht niedrigeren Konzernumsatz stieg jedoch von 15,4 % im Vorjahreszeitraum auf 16,8 % im ersten Halbjahr 2021.

Konzernergebnis

Die Abschreibungen beliefen sich im ersten Halbjahr 2021 auf EUR 2,01 Mio. (H1 2020: EUR 2,54 Mio.). Der Rückgang ist vor allem auf das Ausscheiden des Windparks Lüdersdorf zurückzuführen.

Während das Finanzergebnis mit EUR -0,20 Mio. besser ausfiel als im ersten Halbjahr 2020 (H1 2020 EUR -0,32 Mio.), stieg der Steueraufwand im ersten Halbjahr 2021 auf EUR 0,70 Mio. (H1 2020: Steueraufwand EUR 0,61 Mio.).

Im zweiten Quartal 2021 entstand ein geringfügig negatives Konzernergebnis von EUR -0,35 Mio. (Q2 2020: Konzernergebnis EUR -0,13 Mio.). Auf Sicht der ersten sechs Monate 2021 wurde ein positives Konzernergebnis von EUR 1,47 Mio. erwirtschaftet (H1 2020: EUR 0,74 Mio.), das entspricht einem Anstieg um 99,7 %.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – 3U Konzern in EUR Mio.

Der internen Berichterstattung folgend, weist der Konzern die Segmente ITK, Erneuerbare Energien und SHK sowie den Bereich sonstige Aktivitäten/Überleitung aus.

Im Folgenden werden die Segmente mit ihren intersegmentären Umsätzen dargestellt. Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag – soweit Organschaftsverhältnisse zur 3U HOLDING AG bestehen – vom Organträger, der 3U HOLDING AG, getragen werden.

Ertragslage in den Segmenten

Segment ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik)

Segmentumsatz

Das Geschäft im Bereich der cloudbasierten Lösungen konnte im ersten Halbjahr 2021 um mehr als 45 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum ausgeweitet werden. Der Anteil Cloud Computing am Segmentumsatz stieg damit erstmals auf mehr als 40 % (H1 2020: mehr als ein Drittel).

Im Zuge der Maßnahmen gegen die COVID-19-Pandemie, insbesondere wegen der Maßnahmen zur Kontaktbeschränkung, stieg die Nachfrage nach Telekommunikationsleistungen auch bei Privatpersonen im Geschäftsjahr 2020 deutlich an. Diese Sonderentwicklung setzte sich im ersten Halbjahr 2021 nicht fort.

Der Umsatz im Bereich Voice Retail ging auf EUR 0,95 Mio. zurück und fiel damit auch leicht unter das Umsatzniveau des ersten Halbjahrs 2019 (H1 2020: EUR 1,19 Mio.; H1 2019: EUR 1,02 Mio.). Demgegenüber setzten die beiden übrigen Bereiche, Voice Business und Data Centre Services and Operation, ihr Umsatzwachstum weiter fort. Voice Business baute seine Position als stärkster Teilbereich auf 72,2 % weiter aus und steigerte seinen Umsatz um 11,9 % auf EUR 3,77 Mio. (H1 2020: EUR 3,37 Mio.) Der Umsatz im Segment ITK insgesamt stieg um 19,9 % auf EUR 10,83 Mio. (H1 2020: EUR 9,03 Mio.).

EBITDA

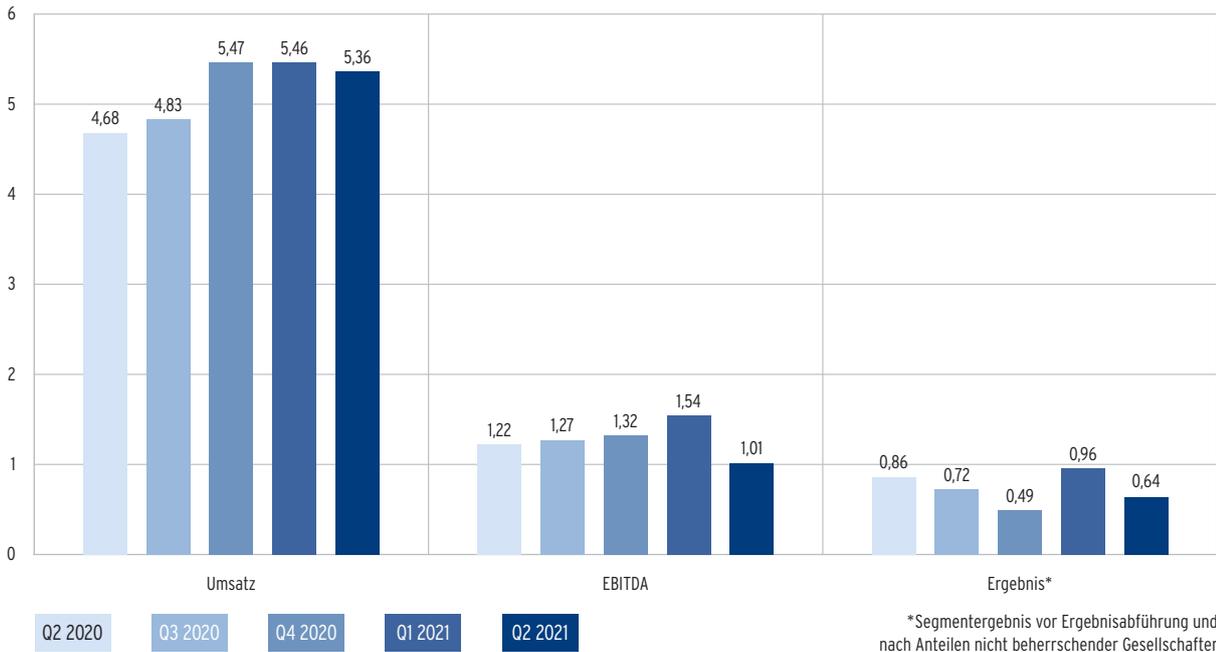
Der Personalaufwand erhöhte sich, auch aufgrund des weiter erfolgreichen Personalaufbaus im Bereich der cloudbasierten Lösungen, von EUR 2,71 Mio. auf EUR 3,44 Mio. Die Personalaufwandsquote stieg entsprechend von 30,1 % auf 31,8 %. Auch der Anteil der sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Prozent des Umsatzes war von 13,5 % auf 15,3 % erhöht, unter anderem aufgrund von Aufwendungen im Zusammenhang mit Unternehmenskäufen im Geschäftsbereich Cloud Computing.

Daraus resultierte eine leichte Ergebnisverbesserung. Im ersten Halbjahr 2021 wurde ein Segment-EBITDA in Höhe von EUR 2,55 Mio. erwirtschaftet (H1 2020: EUR 2,38 Mio.). Die EBITDA-Marge ging von 26,4 % in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2020 auf 23,6 % im ersten Halbjahr 2021 zurück.

Segmentergebnis

Nach einem um 89,3 % höheren Steueraufwand lag das Ergebnis des Segments ITK in den ersten sechs Monaten 2021 wie im Vorjahreszeitraum bei EUR 1,60 Mio.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment ITK in EUR Mio.



Segment Erneuerbare Energien

Segmentumsatz

Mehrere Effekte führen zu den im Vergleich zum Vorjahreszeitraum niedrigeren Kennzahlen des Segments Erneuerbare Energien. So haben das Ausscheiden des Windparks Lüdersdorf sowie die geringere Vergütung für die Stromeinspeisung aus den Windkraftanlagen, die nicht mehr der EEG-Förderung unterliegen, zum Rückgang der Umsatzerlöse in diesem Segment beigetragen. Zudem war nach einem windschwachen ersten auch das zweite Quartal durch im Vergleich zum Vorjahreszeitraum schwächere Sonneneinstrahlung gekennzeichnet, und der Windertag fiel ebenfalls geringer aus, als gemäß dem langjährigen Mittelwert erwartet wurde.

War im starken ersten Halbjahr 2020 ein Segmentumsatz von EUR 5,48 Mio. erzielt worden, so lagen die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2021 bei EUR 3,12 Mio., ein Rückgang um 43,1%. Selbst wenn man vom Vorjahreswert den Beitrag des Windparks Lüdersdorf abzieht, wäre ein Rückgang um 36,0 % verzeichnet worden.

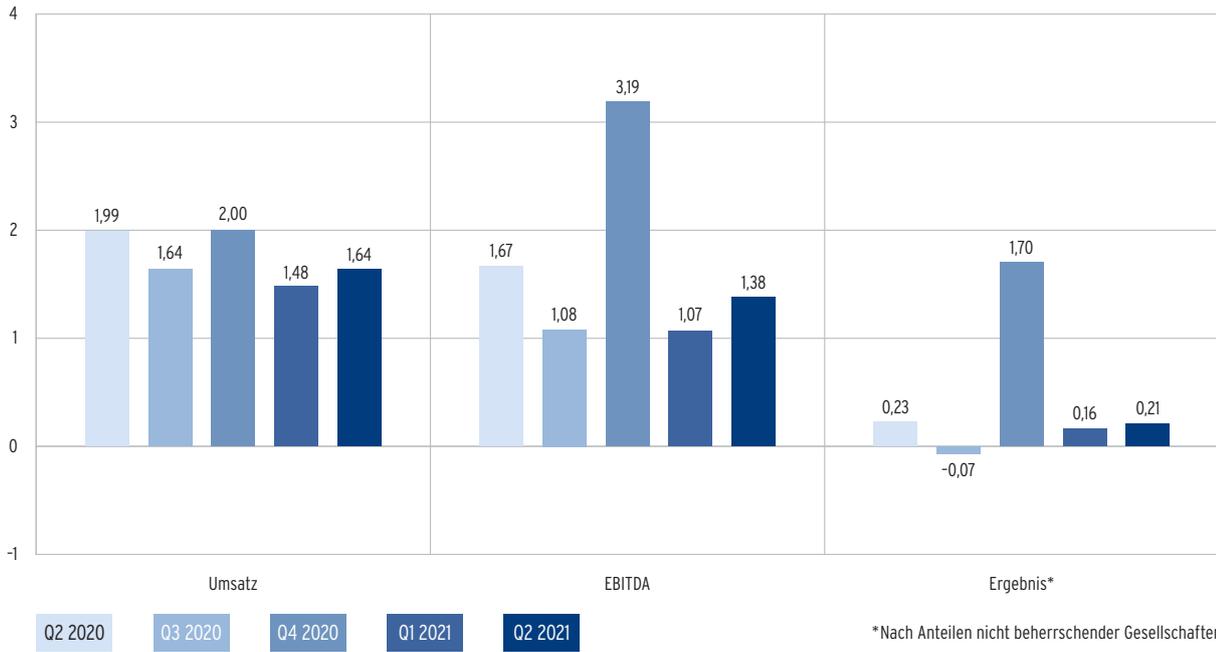
EBITDA

Auch das Segment-EBITDA von EUR 2,44 Mio. (H1 2021) verfehlte den Wert von EUR 4,52 Mio. des ersten Halbjahrs 2020. Die EBITDA-Marge im Segment Erneuerbare Energien lag im Berichtszeitraum bei 78,3 % (H1 2020: 82,5 %).

Segmentergebnis

Trotz niedrigerer Abschreibungen nach Ausscheiden des Windparks Lüdersdorf, eines leicht verbesserten Finanzergebnisses und niedrigerer Steuern ging das Segmentergebnis auf EUR 0,37 Mio. zurück (H1 2020: EUR 1,55 Mio.).

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Erneuerbare Energien in EUR Mio.



Segment SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik)

Segmentumsatz

Der Umsatz im Segment SHK ging im ersten Halbjahr von EUR 16,11 Mio. (H1 2020) auf EUR 13,84 Mio. (H1 2021) zurück. Dies ist wesentlich auf das Ausscheiden der ClimaLevel Energiesysteme GmbH aus dem Konzernverbund im vierten Quartal 2020 zurückzuführen, die im ersten Halbjahr 2020 noch EUR 3,62 Mio. zum Segmentumsatz beitrugen. Die fortgeführten Geschäftsbereiche, im Wesentlichen also der 3U Onlinehandel, verzeichneten ein organisches Wachstum um 10,8 %.

Das Geschäft im Segment SHK wird allerdings durch die in der gesamten Bauwirtschaft zu beobachtende Rohstoff- und Materialknappheit sowie den daraus resultierenden drastischen Preisanstieg für Rohstoffe und Komponenten beeinträchtigt. Dies betrifft nicht nur Fremd-, sondern auch die Eigenmarkenprodukte. Lieferanten haben bereits vor ihren massiven und sich derzeit noch verschärfenden Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Rohstoffen und Komponenten gewarnt. Der Umzug in das neue Distributionszentrum hat mit dazu beigetragen, dass Lieferungen des Onlinehandels an die Kunden nach Kräften fortgeführt werden konnten, bereits im zweiten Quartal 2021 jedoch führten Lieferschwierigkeiten seitens der Hersteller dazu, dass sich die Bearbeitung eines spürbaren Anteils bestehender Aufträge verzögerte. Die Materialaufwandsquote im Segment SHK ist im ersten Halbjahr 2021 überwiegend aufgrund dieser externen Umstände erneut gestiegen, von 78,6 % auf 79,9 %.

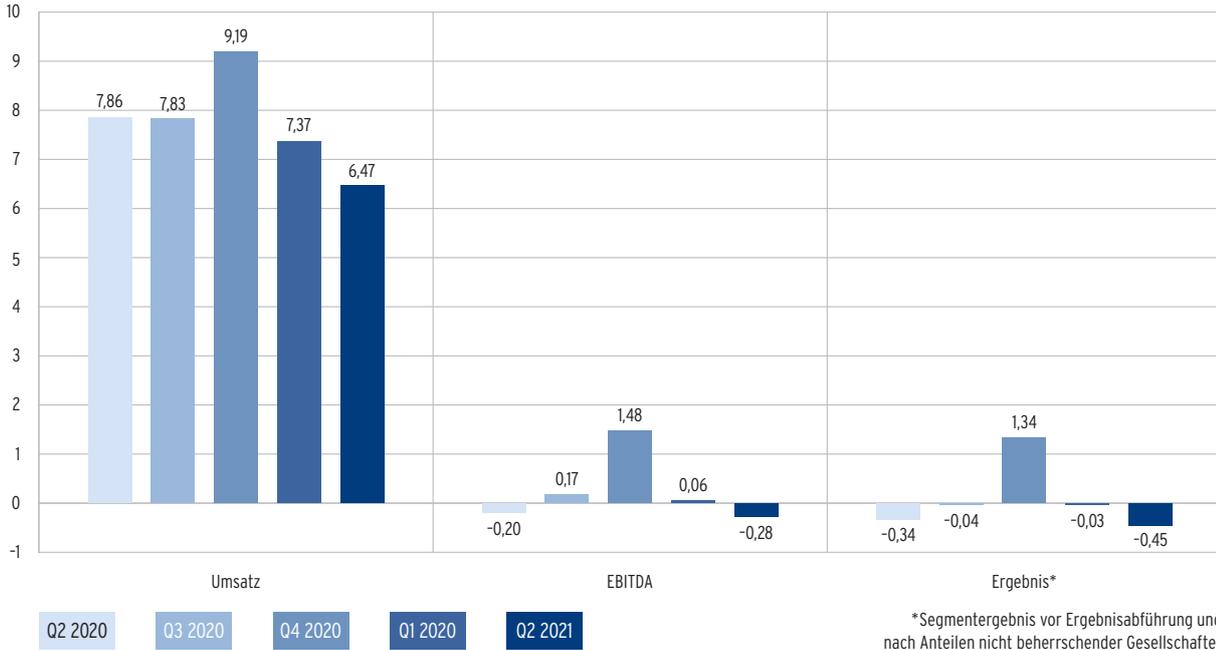
EBITDA

Das EBITDA verbesserte sich dennoch von EUR -0,56 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR -0,22 Mio. im ersten Halbjahr 2021. Der Personalaufwand war im ersten Halbjahr 2021 absolut und relativ rückläufig: Die Personalaufwandsquote (Personalaufwand in Prozent vom Umsatz) ging von 13,2 % (H1 2020) auf 10,2 % zurück. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Segmentergebnis

Daraufhin entstand im ersten Halbjahr 2021 ein verbessertes, wenn auch erneut negatives Segmentergebnis (H1 2021: EUR -0,48 Mio.; H1 2020: EUR -0,80 Mio.). Es wird nicht unwesentlich von der weiteren Entwicklung der Lieferfähigkeit der Hersteller abhängen, inwieweit der positive Ergebnistrend seit dem dritten Quartal 2020 wieder aufgenommen werden kann.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment SHK in EUR Mio.



Sonstige Aktivitäten/Überleitung

Unter sonstige Aktivitäten/Überleitung sind sowohl die sonstigen Aktivitäten als auch die Effekte aus der erforderlichen Konzernkonsolidierung erfasst.

Umsatz

Unter sonstige Aktivitäten wird im ersten Halbjahr 2021 ein Umsatz von EUR 0,73 Mio. (H1 2020: EUR 1,00 Mio.) ausgewiesen. Dabei handelt es sich überwiegend um Einnahmen aus Managementleistungen; der Rückgang ist auf die Veräußerung von Immobilien im Geschäftsjahr 2020 und den damit entfallenden Vermietungserlösen zurückzuführen.

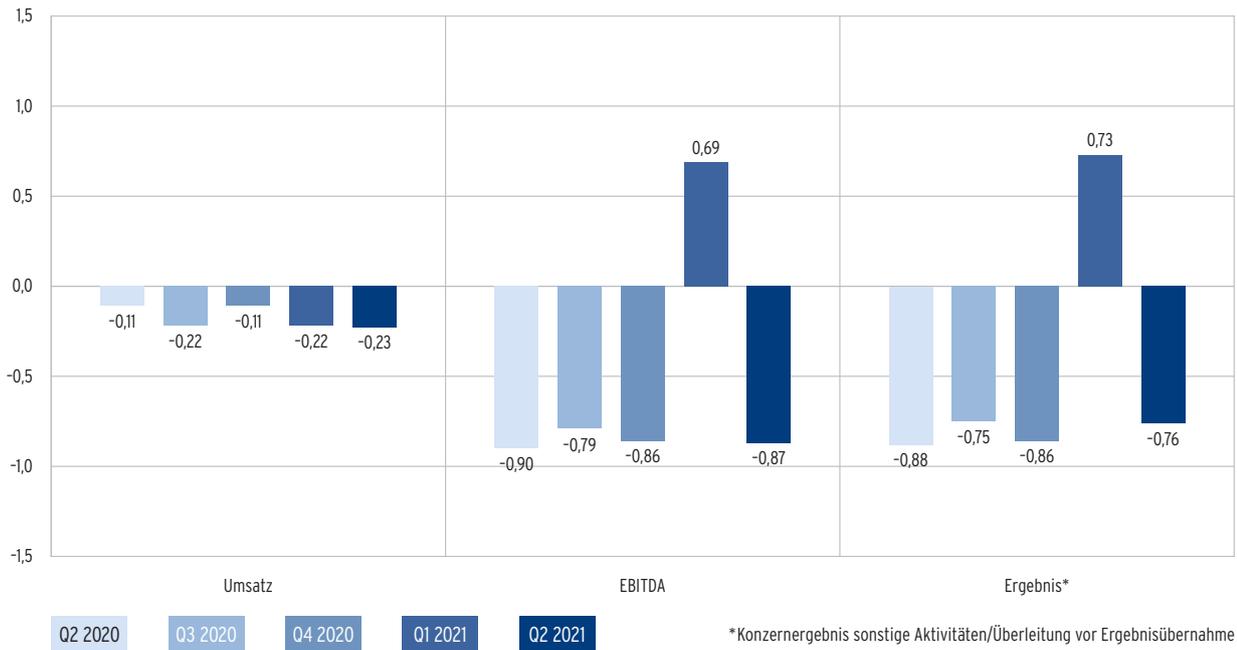
EBITDA

Insbesondere infolge des Vollzugs des Verkaufs der nicht selbst genutzten Teile der Liegenschaft Adelebsen im ersten Quartal 2021 entstanden andere Erträge in Höhe von EUR 2,1 Mio. (H1 2020: EUR 0,21 Mio.). Sowohl der Personalaufwand als auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen aus den sonstigen Aktivitäten/Überleitung lagen im ersten Halbjahr höher als im Vorjahreszeitraum. Für die Beschäftigten in der Holding wurden EUR 1,52 Mio. aufgewandt (H1 2020: EUR 1,48 Mio.). Der sonstige Aufwand belief sich in den sonstigen Aktivitäten auf EUR 1,41 Mio. (H1 2020: EUR 1,34 Mio.). Es entstand ein EBITDA von EUR -0,18 Mio. (H1 2020: EUR -1,66 Mio.).

Ergebnis

Gegenläufig zu diesen Umsätzen und Erträgen aus sonstigen Aktivitäten sind die Überleitungseffekte aus der Konzernkonsolidierung zu betrachten, die ebenfalls in diesem Bereich gezeigt und im Anhang zum Zwischenabschluss detailliert aufgeführt werden.

Das Ergebnis aus dem Bereich sonstige Aktivitäten/Überleitung ist im ersten Halbjahr 2021 mit TEUR -26 fast ausgeglichen. Im Vorjahreszeitraum hatte das Ergebnis aus diesem Bereich EUR -1,61 Mio. betragen.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Sonstige Aktivitäten/Überleitung in EUR Mio.**Zusammenfassung der Ergebnisse des zweiten Quartals**

Das erste Quartal ist regelmäßig in Umsatz und Ergebnis stärker als das zweite. Dies trifft auch im laufenden Geschäftsjahr zu. Der Konzernumsatz ging im zweiten Quartal 2021 gegenüber dem ersten Quartal 2021 um 6,1% zurück. Ebenfalls aufgrund der im laufenden Jahr nicht mehr enthaltenen Umsätze der 2020 veräußerten Geschäftsbereiche lag er um rund EUR 1,18 Mio. niedriger als der Umsatz des zweiten Quartals 2020. Die von diesen Veräußerungen betroffenen Segmente Erneuerbare Energien und SHK verzeichneten einen um jeweils rund 18% geringeren Umsatz als im Vorjahresquartal. Entsprechend lagen auch die Ergebnisse beider Segmente im zweiten Quartal 2021 auf niedrigerem Niveau. Dabei war das Segment SHK insbesondere von den Liefer-schwierigkeiten und Preissteigerungen seitens seiner Lieferanten betroffen. Das Segment ITK hingegen konnte den Umsatz plan-gemäß weiter steigern. Aufgrund der geschäfts- und wachstumsbedingt höheren Kosten ging jedoch das EBITDA ebenfalls zurück.

Im Konzern wurde im zweiten Quartal 2021 ein EBITDA von EUR 1,24 Mio. erwirtschaftet. Es erreichte damit nicht den Wert des Vor-jahresquartals (EUR 1,79 Mio.). Wie schon im Vorjahr verzeichnete der Konzern vor diesem Hintergrund im zweiten Quartal ein leicht negatives Periodenergebnis.

Finanz- und Vermögenslage

Kapitalflussrechnung (in TEUR)	30. 6. 2021	30. 6. 2020
Cashflow	-629	-3.683
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.611	914
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	-698	-1.719
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-2.542	-2.878
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	541
Veränderungen der flüssigen Mittel	-629	-3.142
Flüssige Mittel am Jahresanfang*	26.421	20.551
Flüssige Mittel am Jahresende**	25.792	17.409

*Inkl. als Sicherheit hinterlegte Festgelder beziehungsweise Gelder mit Verfügungsbeschränkungen in Höhe von TEUR 2.804 (1. Januar 2020: TEUR 3.089)

**Inkl. als Sicherheit hinterlegte Festgelder beziehungsweise Gelder mit Verfügungsbeschränkungen in Höhe von TEUR 2.804 (30. Juni 2020: TEUR 3.089)

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten sechs Monaten auf EUR 2,61 Mio. (H1 2020: Mittelzufluss EUR 0,91 Mio.). Das Periodenergebnis in Höhe von EUR 1,68 Mio. (H1 2020: EUR 1,22 Mio.) wird in der Kapitalflussbetrachtung um die Abschreibungen (EUR 2,01 Mio.; H1 2020: EUR 2,54 Mio.) erhöht sowie um Veränderungen verschiedener Bilanzposten bereinigt (in Summe Mittelabfluss EUR 1,08 Mio.; H1 2020: Mittelabfluss EUR 2,85 Mio.) erhöht. Im ersten Halbjahr 2020 war der Erwerb einer kurzfristig wieder liquidierbaren Finanzanlage als Mittelabfluss in Höhe von rund EUR 3,0 Mio. gezeigt worden.

Aus der Investitionstätigkeit entstand ein Mittelabfluss in Höhe von EUR 0,70 Mio. (H1 2020: Mittelabfluss EUR 1,72 Mio.) Mittelzuflüsse aus dem Vollzug der Veräußerung der nicht selbst genutzten Teile der Liegenschaft Adelebsen standen im ersten Halbjahr 2021 Mittelabflüsse für den Abschluss des Baus des neuen Distributionszentrums in Koblenz sowie für die Errichtung der Immobilie in Würzburg gegenüber.

Neben Auszahlungen zur Tilgung von Finanzkrediten und Leasingverbindlichkeiten im Umfang von EUR 1,34 Mio. (H1 2020: Mittelabfluss EUR 1,47 Mio.) führten die Ausschüttungen an die Anteilseigner der 3U HOLDING AG und nicht beherrschende Gesellschafter von EUR 1,78 Mio. (H1 2020: Mittelabfluss EUR 1,41 Mio.) zu einem Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit von EUR 2,54 Mio. (H1 2020: EUR 2,88 Mio.).

In Summe reduzierten sich die liquiden Mittel um EUR 0,63 Mio. (H1 2020: Rückgang um EUR 3,14 Mio.) Der Finanzmittelfonds betrug am 30. Juni 2021 EUR 22,99 Mio. (Finanzmittelfonds am 1. Januar 2021: EUR 23,62 Mio.).

Überblick Bilanzpositionen	30. 6. 2021		31. 12. 2020	
	TEUR	%	TEUR	%
Langfristige Vermögenswerte	43.180	49,5	39.203	45,6
Anlagevermögen	41.150	47,2	37.242	43,3
Aktive latente Steuern	1.924	2,2	1.855	2,2
Sonstige Vermögenswerte	106	0,1	106	0,1
Kurzfristige Vermögenswerte	44.028	50,5	43.529	50,7
Vorräte	9.143	10,5	8.570	10,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.711	4,3	3.799	4,4
Sonstige Vermögenswerte	5.382	6,2	4.739	5,5
Liquide Mittel	25.792	29,5	26.421	30,8
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	0	0,0	3.163	3,7
Aktiva	87.208	100,0	85.895	100,0
Langfristige Passiva	73.680	84,5	73.876	86,0
Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	50.866	58,4	51.149	59,5
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	1.073	1,2	849	1,0
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	21.741	24,9	21.878	25,5
Kurzfristige Passiva	13.528	15,5	12.019	14,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.630	5,3	3.172	3,7
Sonstige kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	8.898	10,2	8.847	10,3
Passiva	87.208	100,0	85.895	100,0

Aktiva

Einschließlich als Sicherheit hinterlegter Festgelder und Geldern mit Verfügungsbeschränkungen in Höhe von EUR 2,80 Mio. verfügt der 3U Konzern zum 30. Juni 2021 über liquide Mittel im Umfang von 25,79 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 26,42 Mio.). Damit übersteigt der Kassenbestand die Summe der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten um EUR 8,90 Mio. (31. Dezember 2020: Nettovermögen EUR 9,32 Mio.).

Die Bilanzsumme lag zum 30. Juni 2021 mit EUR 87,21 Mio. um EUR 1,31 Mio. höher als zum 31. Dezember 2020, als sie EUR 85,90 Mio. betrug. Die Bilanzverlängerung ist im Wesentlichen auf die Fertigstellung des neuen Distributionszentrums in Koblenz zurückzuführen, die in den Sachanlagen aktiviert ist. Gegenläufig ist zum 30. Juni 2021 die Position der zur Veräußerung gehaltenen Ver-

mögensgegenstände (Adelebsen) in Höhe von EUR 3,16 Mio. nicht mehr enthalten. Die Veränderungen in den kurzfristigen Vermögensgegenständen sind überwiegend geschäfts- oder stichtagsbedingt.

Das Working Capital (Kurzfristige Vermögensgegenstände minus Kurzfristige Schulden) beläuft sich auf EUR 30,50 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 31,51 Mio.)

Passiva

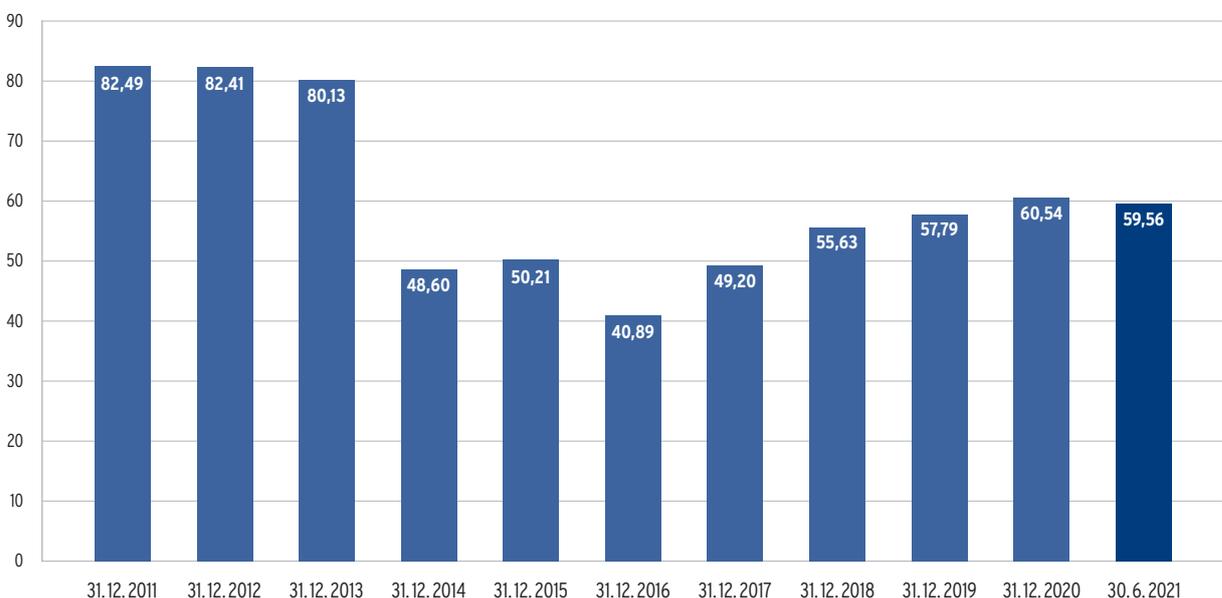
Die lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten wurden weiter leicht um EUR 0,21 Mio. zurückgeführt. Sie betragen zum 30. Juni 2021 noch EUR 16,89 Mio. nach EUR 17,10 Mio. zum 31. Dezember 2020. Die lang- und kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten lagen zum 30. Juni 2020 mit EUR 2,69 Mio. um EUR 0,35 Mio. niedriger als zum Jahresende 2020 (31. Dezember 2020: EUR 3,04 Mio.). Die Rückstellungen in Höhe von EUR 1,55 Mio. lagen zum Halbjahresschluss nur wenig niedriger als zum Bilanzstichtag 2020 (EUR 1,65 Mio.).

Der Zuwachs bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 1,46 Mio. auf EUR 4,63 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 3,17 Mio.) resultiert zum Teil aus höheren Wareneinkäufen und Lieferungen zum Stichtag im Bereich Onlinehandel.

Das Konzerneigenkapital erreichte nach Buchung der Dividendenzahlung und dank dem Konzernperiodenergebnis von EUR 1,47 Mio. einen Stand von EUR 51,94 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 52,00 Mio.). Die Eigenkapitalquote zum Ende des ersten Halbjahrs 2021 betrug damit fast unverändert 59,6 % (31. Dezember 2020: 60,5 %). Der Verschuldungsgrad stieg leicht auf 67,9 % zum 30. Juni 2021 nach 65,2 % zum 31. Dezember 2020.

Die Anteile nicht beherrschender Gesellschafter (Minderheiten in Tochtergesellschaften) machten zum 30. Juni 2021 EUR 1,07 Mio. aus. Das auf die Aktionäre der Muttergesellschaft entfallende Eigenkapital lag bei EUR 50,87 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 51,15 Mio.).

Entwicklung der Eigenkapitalquote (in Prozent)



Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem 31. Dezember 2020 nicht wesentlich verändert. Wir verweisen hierzu auf unsere Darstellung im Geschäftsbericht 2020. Sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

Chancen- und Risikobericht

Zum 30. Juni 2021 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2020 ausführlich dargestellten Risiken und deren Einschätzung ergeben.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Die konjunkturelle Lage der Volkswirtschaft in Deutschland, als dem weitaus wichtigsten Markt für die Produkte und Dienstleistungen des 3U Konzerns, wird zu Beginn der zweiten Jahreshälfte 2021 von Wirtschaftsverbänden und Bundesregierung deutlich positiver beurteilt als noch zu Jahresbeginn. Allerdings sind in Branchen wie der Elektronik und dem Bausektor Lieferengpässe und Preissteigerungen zu beobachten, die auch das Geschäft in den strategischen Schwerpunkten des 3U Konzerns – insbesondere im Onlinehandel des Segments SHK – beeinträchtigen können. Der Vorstand trifft geeignete Maßnahmen, um dieser Entwicklung angemessen zu begegnen.

Dessen ungeachtet und dank der Diversifizierung der Geschäftsmodelle und insbesondere der strategischen Schwerpunkte in den Megatrends Onlinehandel, Cloud Computing und Erneuerbare Energien entwickelte sich das Geschäft der Gesellschaften des 3U Konzerns weit überwiegend planmäßig.

Daher wurden die für das erste Halbjahr 2021 gesteckten Konzernziele erreicht und teilweise übertroffen. Der Vorstand beurteilt die wirtschaftliche Lage und insbesondere die derzeitige Entwicklung des Unternehmens zum Zeitpunkt der Aufstellung des Zwischenlageberichts gerade angesichts der derzeitigen Rahmenbedingungen insgesamt als zufriedenstellend. Es besteht aus Sicht des Vorstands weiterhin Potenzial, um die positive Entwicklung fortzusetzen und die Lage des Konzerns weiter zu verbessern.

Der Konzern verfügt weiter in ausreichendem Umfang über die liquiden Mittel und Instrumente zur Finanzierung des laufenden Geschäfts und für dessen Erweiterung.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Nach Ende der Berichtsperiode, am 8. Juli 2021, hat die Konzerngesellschaft weclapp SE mit den Gesellschaftern der ITscope GmbH, Karlsruhe, einen Vertrag unterzeichnet, demzufolge weclapp sämtliche Gesellschaftsanteile der ITscope erwirbt. Die Transaktion erfolgt durch Einbringung der Anteile der ITscope in die weclapp SE gegen die Gewährung neuer Aktien der weclapp aus einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage und eine bare Zuzahlung. Das Gesamtvolumen in Euro liegt im unteren zweistelligen Millionenbereich. Der Vollzug der Transaktion ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Halbjahresfinanzberichts noch abhängig vom Eintreten einzelner Voraussetzungen, insbesondere der Eintragung der Kapitalerhöhung ins Handelsregister. Diese wiederum hängt vom Gutachten des gerichtlich zu bestellenden Sacheinlagenprüfers ab.

Der Vorstand der weclapp SE hat am 26. Juli 2021 unter Abwägung der aktuellen Kapitalmarktentwicklung und weiterer Faktoren entschieden, einen Termin für den möglichen Börsengang der Gesellschaft eher in der zweiten Hälfte des im April 2021 benannten Zeitraums anzustreben, also im Verlauf des ersten Halbjahrs 2022. Dies geschah auch vor dem Hintergrund der anstehenden Integration der im Juli 2021 neu erworbenen Gesellschaft ITscope GmbH. Die Entscheidung hat keinen Einfluss auf die Prognose des 3U Konzerns.

28 Prognosebericht

Ausblick 3U Konzern

Nach dem zufriedenstellenden ersten Halbjahr bekräftigt der Vorstand seine Prognose für das Geschäftsjahr 2021 und erwartet einen Konzernumsatz auf dem Niveau des Vorjahres. Umsatz und Erträge aus der neu akquirierten Gesellschaft ITscope GmbH werden nicht vor dem Vollzug der Transaktion in den Konzernabschluss einbezogen; daher wird der Prognosekorridor nach derzeitigem Kenntnisstand nicht überschritten. 2021 sollen also unverändert Umsatzerlöse im Bereich zwischen EUR 58 Mio. und EUR 63 Mio. erzielt werden. In die Prognose sind, wie mehrfach mitgeteilt, Erträge aus der Veräußerung von Vermögenswerten in die Planung eingeflossen. Beim EBITDA rechnet der Vorstand angesichts der eingeleiteten Maßnahmen zur Ertragsstärkung und dem steigenden Anteil margenstärkeren Geschäfts mit einem leicht höheren Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern von zwischen EUR 11 Mio. und EUR 13 Mio. Das führt zu einer Ergebniserwartung für den 3U Konzern von voraussichtlich zwischen EUR 2 Mio. und EUR 4 Mio.

Die tatsächlichen Geschäftsergebnisse können aufgrund von Akquisitionen von Unternehmen im Umfeld des Cloud Computing oder durch Veräußerung von operativen Einheiten des Konzerns höher oder niedriger ausfallen als hier prognostiziert. Sich hieraus ergebende Effekte sind jedoch nur begrenzt planbar.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Marburg, den 10. August 2021

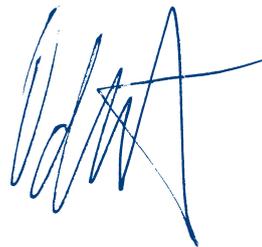
Der Vorstand



Michael Schmidt



Christoph Hellrung



Andreas Odenbreit

30 Bilanz

Aktiva 3U Konzern (in TEUR)	30. 6. 2021	31. 12. 2020
Langfristige Vermögenswerte	43.180	39.203
Immaterielle Vermögenswerte	2.554	2.392
Sachanlagen	36.250	32.259
Nutzungsrechte	2.254	2.486
Anlageimmobilien	0	0
Übrige Finanzanlagen	92	91
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	0	14
Aktive latente Steuern	1.924	1.855
Sonstige langfristige Vermögenswerte	106	106
Kurzfristige Vermögenswerte	44.028	43.529
Vorräte	9.143	8.570
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.711	3.799
Ertragsteuerforderungen	379	214
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5.003	4.525
Liquide Mittel	25.792	26.421
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	0	3.163
Aktiva gesamt	87.208	85.895

Passiva	30. 6. 2021	31. 12. 2020
3U Konzern (in TEUR)		
Eigenkapital	51.939	51.998
Gezeichnetes Kapital (bedingtes Kapital TEUR 3.531 / 31. Dezember 2020: TEUR 3.531)	35.314	35.314
Eigene Anteile	0	0
Kapitalrücklage	11.921	11.887
Gewinnrücklage	-883	-862
Sonstige Eigenkapitalpositionen	0	0
Ergebnisvortrag	3.044	1.543
Konzernergebnis	1.470	3.267
Summe Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	50.866	51.149
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	1.073	849
Langfristige Schulden	21.741	21.878
Langfristige Rückstellungen	1.299	1.303
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15.272	15.398
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	1.957	2.279
Passive latente Steuern	765	888
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.448	2.010
Kurzfristige Schulden	13.528	12.019
Kurzfristige Rückstellungen	249	343
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.078	938
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.619	1.701
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	735	764
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.630	3.172
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.217	5.101
Passiva gesamt	87.208	85.895

32 Gewinn- und Verlustrechnung

3U Konzern (in TEUR)	Quartalsbericht 1. 4.-30. 6.		Halbjahresbericht 1. 1.-30. 6.	
	2021	2020	2021	2020
Umsatzerlöse	13.243	14.422	27.342	30.413
Andere Erträge	588	498	2.858	1.114
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Leistungen	92	59	182	-50
Andere aktivierte Eigenleistungen	37	7	78	31
Materialaufwand	-7.266	-7.984	-15.090	-16.158
Rohergebnis	6.694	7.002	15.370	15.350
Personalaufwand	-3.349	-3.242	-6.493	-6.449
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.110	-1.973	-4.290	-4.211
EBITDA	1.235	1.787	4.587	4.690
Abschreibungen	-1.013	-1.277	-2.006	-2.538
EBIT	222	510	2.581	2.152
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	-3	0	0	0
Übriges Finanzergebnis	-98	-158	-203	-323
EBT	121	352	2.378	1.829
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-422	-338	-700	-611
Ergebnis vor Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	-301	14	1.678	1.218
Periodenergebnis	-301	14	1.678	1.218
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	47	140	208	482
Davon Konzernergebnis	-348	-126	1.470	736
Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)	-0,01	0,00	0,04	0,02
Ergebnis je Aktie verwässert (in EUR)	-0,01	0,00	0,04	0,02

Gesamtergebnisrechnung

33

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.6.	
	2021	2020
Periodenergebnis	1.678	1.218
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	1.470	736
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	208	482
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	0	0
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags	0	0
Gesamtes Periodenergebnis	1.678	1.218
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	1.470	736
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	208	482

34 Eigenkapitalveränderungsrechnung

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage/ Ergebnisvortrag und Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG
Stand 1.1.2020	35.314	-1.184	11.014	2.064
Dividendenauszahlung für das Geschäftsjahr 2019	0	0	0	-1.365
Periodenergebnis 2020	0	0	0	3.267
Sonstiges Ergebnis 2020	0	0	0	0
Aktienoptionsplan 2018	0	0	67	0
Verkauf eigener Aktien	0	1.184	806	0
Einzahlungen durch/Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	-18
Stand 31.12.2020	35.314	0	11.887	3.948

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage/ Ergebnisvortrag und Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG
Stand 1.1.2021	35.314	0	11.887	3.948
Dividendenauszahlung für das Geschäftsjahr 2020	0	0	0	-1.766
Periodenergebnis 1.1.-30.6.2021	0	0	0	1.470
Sonstiges Ergebnis 1.1.-30.6.2021	0	0	0	0
Aktienoptionsplan 2018	0	0	34	0
Einzahlungen durch/Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0	0	-21
Stand 30.6.2021	35.314	0	11.921	3.631

Sonstige Eigenkapitalpositionen Währungs- differenzen	Sicherungs- instrumente	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
0	0	47.208	-696	46.512
0	0	-1.365	0	-1.365
0	0	3.267	696	3.963
0	0	0	0	0
0	0	67	0	67
0	0	1.990	0	1.990
0	0	0	-549	-549
0	0	-18	1.398	1.380
0	0	51.149	849	51.998

Sonstige Eigenkapitalpositionen Währungs- differenzen	Sicherungs- instrumente	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
0	0	51.149	849	51.998
0	0	-1.766	0	-1.766
0	0	1.470	208	1.678
0	0	0	0	0
0	0	34	0	34
0	0	0	0	0
0	0	-21	16	-5
0	0	50.866	1.073	51.939

36 Kapitalflussrechnung

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.6.	
	2021	2020
Periodenergebnis	1.678	1.218
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.006	2.538
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-99	-112
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1.901	4
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-485	-780
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.458	511
+/- Veränderung sonstige Forderungen	-479	-3.073
+/- Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	561	276
+/- Veränderung Steuerforderungen/-schulden inkl. latente Steuern	-216	375
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	88	-43
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	2.611	914
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	12	2
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5.539	-1.518
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	280	-145
+ Einzahlungen aus Abgängen von Anlageimmobilien	5.100	0
- Auszahlungen für Investitionen in Anlageimmobilien	0	-3
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	13	0
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-4	-55
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-698	-1.719
Übertrag*	1.913	-805

*Siehe folgende Seite

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.6.	
	2021	2020
Übertrag*	1.913	-805
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile etc.)	0	0
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Gesellschafter (Dividenden, Eigenkapitalrückzahlungen, Erwerb eigener Anteile, andere Ausschüttungen)	-1.767	-1.409
+ Einzahlung aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	569	0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-777	-749
- Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-567	-720
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.542	-2.878
Summe der Cashflows	-629	-3.683
+/- Veränderung der Verfügungsbeschränkungen im Finanzmittelfonds	0	0
+/- Konsolidierungsbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	0	541
+/- Davon als zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte ausgewiesen	0	0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	23.617	17.462
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	22.988	14.320
Gesamte Veränderung des Finanzmittelfonds	-629	-3.142

*Siehe vorhergehende Seite

38 Anhang

Allgemeine Angaben über den Konzern

Die 3U HOLDING AG (nachfolgend auch als 3U oder Gesellschaft bezeichnet) mit Sitz in Marburg ist die Muttergesellschaft des 3U Konzerns und eine börsennotierte Aktiengesellschaft. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Marburg unter HRB 4680 eingetragen.

Die Geschäftstätigkeit der 3U und ihrer Tochtergesellschaften umfasst die Verwaltung eigenen Vermögens, den Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen sowie die Bereitstellung von Telekommunikationsdienstleistungen und IT-Leistungen im Segment ITK. Die Aktivitäten im Bereich erneuerbare Energien und im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik werden in den Segmenten Erneuerbare Energien und SHK dargestellt.

Die Anschrift der Gesellschaft lautet: Frauenbergstraße 31-33, 35039 Marburg, Deutschland.

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde gemäß den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) angefertigt.

Der vorliegende Zwischenbericht wurde keiner Prüfung oder prüferischen Durchsicht unterzogen.

Ergänzende Angaben gemäß IAS 34

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden zum Jahresabschluss 31. Dezember 2020 wurden mit Ausnahme der erstmals im Geschäftsjahr anzuwendenden Standards, Interpretationen und Änderungen an den IFRS unverändert zum 30. Juni 2021 angewandt.

Die Geschäftsmodelle des 3U Konzerns haben sich im bisherigen Verlauf der Corona-Pandemie als äußerst robust erwiesen. Staatliche Unterstützungen bzw. Hilfen wurden entsprechend im 3U Konzern nicht in Anspruch genommen. Vor diesem Hintergrund war eine Anpassung der Mittelfristplanung für die Konzerngesellschaften nicht erforderlich.

Vor dem Hintergrund der unveränderten Mittelfristplanung, die Grundlage des Impairment-Tests (IAS 36) für den bilanzierten Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill) ist, besteht aus heutiger Sicht kein Wertminderungsbedarf im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

Die Liquiditätslage stellt sich zum 30. Juni 2021 weiterhin als gut dar. Zur Absicherung des Liquiditätsbestands und aufgrund der durch die Banken inzwischen für höhere Guthaben in Rechnung gestellten Verwahrtgelte, hat der 3U Konzern als kurzfristige Geldanlage rund EUR 3,0 Mio. in Goldbestände investiert. Der Wert des Goldes unterliegt grundsätzlich einem erhöhten Kursrisiko. Der Ausweis der Bestände erfolgt unter den kurzfristigen Vermögenswerten.

Bezüglich der Angaben zur Auftragslage und zur Entwicklung von Kosten und Preisen verweisen wir auf den Abschnitt „Darstellung des Geschäftsverlaufs“ im Konzernzwischenlagebericht.

Hinsichtlich der Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter verweisen wir auf den Abschnitt „Mitarbeiter“ im Konzernzwischenlagebericht.

Zu den Angaben zu wesentlichen Ereignissen nach Ende der Zwischenberichtsperiode verweisen wir auf den Abschnitt „Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode“ im Konzernzwischenlagebericht.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2021 im Vergleich zum Vorjahr nicht außergewöhnlich entwickelt. Hinsichtlich einzelner Geschäftsbeziehungen dürfen wir auf unseren Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2020, Textziffer 8.3 verweisen.

Konsolidierungskreis

Gegenüber dem 31. Dezember 2020 haben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Zum 30. Juni 2021 werden neben der 3U HOLDING AG 26 (31. Dezember 2020: 26) in- und ausländische Tochtergesellschaften in den Konsolidierungskreis einbezogen, bei denen die 3U HOLDING AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte bzw. über die Möglichkeit zur Kontrolle verfügt.

12 (31. Dezember 2020: 12) Tochterunternehmen, deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns sowohl einzeln als auch gemeinsam von untergeordneter Bedeutung ist, werden nicht konsolidiert. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um nicht aktive Gesellschaften. Sie werden zu Anschaffungskosten abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen bewertet und innerhalb der langfristigen Vermögenswerte ausgewiesen.

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung 2021 1.1.-30.6.2021 (in TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Zwischen- summe	Sonstige Aktivitä- ten	Über- leitung	Konzern
Umsatz mit Dritten	10.368	3.119	13.842	27.329	9	0	27.338
Umsätze mit anderen Segmenten/Bereichen	459	0	0	459	725	-1.180	4
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	878	72	8.237	9.187	0	-9.187	0
Gesamter Umsatz	11.705	3.191	22.079	36.975	734	-10.367	27.342
Abzüglich Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-878	-72	-8.237	-9.187	0	9.187	0
Segment-/Konzernumsatz	10.827	3.119	13.842	27.788	734	-1.180	27.342
Andere Erträge	631	232	82	945	2.081	-168	2.858
Bestandsveränderung	0	165	17	182	0	0	182
Andere aktivierte Eigenleistungen	78	0	0	78	0	0	78
Materialaufwand	-3.885	-138	-11.064	-15.087	-3	0	-15.090
Rohergebnis	7.651	3.378	2.877	13.906	2.812	-1.348	15.370
Personalaufwand	-3.445	-121	-1.406	-4.972	-1.521	0	-6.493
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.656	-815	-1.692	-4.163	-1.408	1.281	-4.290
EBITDA	2.550	2.442	-221	4.771	-117	-67	4.587
Abschreibungen	-382	-1.376	-197	-1.955	-164	113	-2.006
EBIT	2.168	1.066	-418	2.816	-281	46	2.581
Finanzergebnis*	3	-335	-71	-403	1.361	-1.161	-203
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden**	0	0	0	0	0	0	0
Übriges Finanzergebnis	3	-335	-71	-403	1.361	-1.161	-203
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-357	-343	0	-700	0	0	-700
Periodenergebnis*	1.814	388	-489	1.713	1.080	-1.115	1.678
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	208	22	-13	217	-9	0	208
Segmentergebnis*/Konzernergebnis	1.606	366	-476	1.496	1.089	-1.115	1.470

*Vor Ergebnisabführung

**Nach dem Verkauf der Anteile an der Spider Telecom GmbH im ersten Halbjahr 2021 bestehen zum 30. Juni 2021 keine „at equity“ bilanzierte Unternehmen im 3U Konzern.

Segmentberichterstattung 2020 1.1.-30.6.2020 (in TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Zwischen- summe	Sonstige Aktivitä- ten	Über- leitung	Konzern
Umsatz mit Dritten	8.495	5.480	16.113	30.088	325	0	30.413
Umsätze mit anderen Segmenten/Bereichen	533	0	0	533	673	-1.206	0
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	808	204	9.356	10.368	0	-10.368	0
Gesamter Umsatz	9.836	5.684	25.469	40.989	998	-11.574	30.413
Abzüglich Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-808	-204	-9.356	-10.368	0	10.368	0
Segment-/Konzernumsatz	9.028	5.480	16.113	30.621	998	-1.206	30.413
Andere Erträge	691	200	151	1.042	208	-136	1.114
Bestandsveränderung	20	14	-64	-30	0	-20	-50
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	31	31
Materialaufwand	-3.425	-65	-12.661	-16.151	-8	1	-16.158
Rohergebnis	6.314	5.629	3.539	15.482	1.198	-1.330	15.350
Personalaufwand	-2.714	-125	-2.132	-4.971	-1.478	0	-6.449
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.217	-982	-1.962	-4.161	-1.338	1.288	-4.211
EBITDA	2.383	4.522	-555	6.350	-1.618	-42	4.690
Abschreibungen	-384	-1.731	-200	-2.315	-263	40	-2.538
EBIT	1.999	2.791	-755	4.035	-1.881	-2	2.152
Finanzergebnis*	-3	-516	-69	-588	403	-138	-323
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden**	0	0	0	0	0	0	0
Übriges Finanzergebnis	-3	-516	-69	-588	403	-138	-323
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-189	-425	3	-611	0	0	-611
Periodenergebnis*	1.807	1.850	-821	2.836	-1.478	-140	1.218
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	206	302	-21	487	-5	0	482
Segmentergebnis*/Konzernergebnis	1.601	1.548	-800	2.349	-1.473	-140	736

*Vor Ergebnisabführung

**Die Buchwerte der „at equity“ bilanzierten Unternehmen betragen zum 30. Juni 2020 TEUR 19 und wurden dem Bereich sonstige Aktivitäten zugeordnet.

Entsprechend den Regeln des IFRS 8, Geschäftssegmente, stellt die Segmentberichterstattung der 3U HOLDING AG auf den „Management Approach“ in Bezug auf die Segment-Identifikation ab.

Die Informationen, die regelmäßig Vorstand und Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt werden, sind demnach als maßgeblich für die Segmentdarstellung zu betrachten.

Gemäß der internen Berichterstattung weist die 3U in ihrer Segmentberichterstattung die Segmente ITK, Erneuerbare Energien, SHK sowie zusätzlich die sonstigen Aktivitäten und die Überleitung zum Konzern aus.

Das Segment ITK umfasst die Aktivitäten Voice Retail, Voice Business und Data Center Services & Operation sowie die Entwicklung, den Vertrieb und Betrieb von cloudbasierten CRM- und ERP-Lösungen und den Handel mit IT-Lizenzen.

Im Segment Erneuerbare Energien deckt der 3U Konzern im Wesentlichen die Projektentwicklung im Bereich der Windkraft und die Stromerzeugung mit eigenen Anlagen unter Verwendung von Wind- und Sonnenenergie ab.

Neben der Montage von Komponenten der Gebäudeklimatisierung (im Q4 2020 aus dem Konzernverbund ausgeschieden) gehört zu dem Segment SHK der Vertrieb von Produkten des Bereichs Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik an Großhändler, Handwerker und Selberbauer. Dieser Vertrieb erfolgt im Wesentlichen über konzerneigene Onlineshops.

Neben den zuvor beschriebenen Segmenten werden die sonstigen Aktivitäten und auch die erforderlichen Konzernkonsolidierungsbuchungen als Überleitung gesondert dargestellt.

Der Ausweis in der Segmentberichterstattung erfolgt nach Intra-Segment-Konsolidierung, während die Inter-Segment-Konsolidierung im Rahmen der Überleitung auf den Konzern erfolgt.

Eine ausführliche Beschreibung der Segmente und ihrer Entwicklung findet sich im Konzernzwischenlagebericht unter der Darstellung des Geschäftsverlaufs.

Der Vorstand der 3U legt als wesentliche Erfolgsgröße für den Geschäftserfolg eines Segments den Segmentumsatz mit den intersegmentären Umsätzen, das EBITDA und das Segmentergebnis vor Ergebnisabführung fest, da diese aus seiner Sicht ausschlaggebend für den Segmenterfolg sind. Bei den unter der Position Innenumsatz (Intrasegmenterlöse) ausgewiesenen Umsätzen handelt es sich um Umsätze, die innerhalb des identischen Segments entstanden sind. Es ist zu beachten, dass die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag – soweit Organschaftsverhältnisse mit der 3U HOLDING AG bestehen – vom Organträger, der 3U HOLDING AG getragen werden.

Für den 3U Konzern ergaben sich folgende Cashflow-Kenngrößen:

Cashflow-Kenngrößen 2021 (in TEUR) 1.1.-30.6.2021	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Sonstige Aktivi- täten/ Über- leitung	Konzern
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	4.210	1.680	-1.398	-1.881	2.611
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-407	0	-90	-201	-698
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-642	-1.052	1.435	-2.283	-2.542

Cashflow-Kenngrößen 2020 (in TEUR) 1.1.-30.6.2020	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Sonstige Aktivi- täten/ Über- leitung	Konzern
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	2.738	3.872	407	-6.103	914
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-92	-67	-153	-1.407	-1.719
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.352	-2.372	-294	1.140	-2.878

Zum Zwecke der Überwachung der Ertragskraft und der Verteilung von Ressourcen zwischen den Segmenten beobachtet der Vorstand die Vermögenswerte, die dem einzelnen Segment zugeordnet sind. Die liquiden Mittel werden keinem Segment und auch nicht den sonstigen Aktivitäten zugerechnet.

3U Konzern – Vermögenswerte (in TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Sonstige Aktivitäten/ Überleitung	Summe	Nicht zu- geordnete Vermögens- werte	Summe konsolidierte Vermögens- werte
Vermögenswerte zum 30. 6. 2021	10.607	24.046	13.391	13.372	61.416	25.792	87.208
Vermögenswerte zum 31. 12. 2020	10.845	25.102	10.317	13.210	59.474	26.421	85.895

3U Konzern – Schulden (in TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Sonstige Aktivitäten/ Überleitung	Summe	Überleitung*	Summe konsolidierte Schulden/ Eigenkapital
Schulden zum 30. 6. 2021	11.182	34.531	14.754	-25.198	35.269	51.939	87.208
Schulden zum 31. 12. 2020	8.849	34.955	11.631	-21.538	33.897	51.998	85.895

*Eigenkapital/Anteile nicht beherrschender Gesellschafter

Bei der Segmentberichterstattung wurden die konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt. Die Dienstleistungen zwischen den Segmenten werden marktüblich unter Beachtung des Fremdvergleichsgrundsatzes anhand von gruppenweit einheitlichen Verrechnungspreismodellen abgerechnet. Im Wesentlichen kommt die Cost-Plus-Methode zur Anwendung. Verwaltungsleistungen werden als Kostenumlage berechnet.

Es sind zum 30. Juni 2021 langfristige Vermögenswerte mit einem Buchwert von TEUR 4 (Vorjahr: TEUR 4) im Ausland gelegen.

(In TEUR)	Abschreibungen 1. 1.-30. 6.		Investitionen 1. 1.-30. 6.	
	2021	2020	2021	2020
Segment ITK	382	384	420	95
Segment Erneuerbare Energien	1.376	1.731	0	13
Segment SHK	197	200	86	149
Sonstige Aktivitäten/Überleitung	51	223	5.313	1.409
Summe	2.006	2.538	5.819	1.666

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie entspricht dem Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten und dem Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten, die jeweils den Stammaktionären der 3U HOLDING AG zugerechnet werden können, bzw. dem Gewinn (nach Steuern), dividiert durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres ausstehenden Aktien.

Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf den folgenden Daten:

3U Konzern		Quartalsbericht 1.4.-30.6.		Halbjahresbericht 1.1.-30.6.	
		2021	2020	2021	2020
Basis für das Ergebnis je Aktie (auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallender Anteil)	(in TEUR)	-348	-126	1.470	736
Anzahl der ausgegebenen Stammaktien (ohne Aktien im Eigenbestand)					
Stand 1. April bzw. 1. Januar		35.314.016	34.130.376	35.314.016	34.130.376
Stand 30. Juni		35.314.016	34.130.376	35.314.016	34.130.376
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stammaktien für das unverwässerte Ergebnis		35.314.016	34.130.376	35.314.016	34.130.376
Auswirkung der verwässernden potenziellen Stammaktien:*					
Zum 30. Juni ausgegebene Optionen		2.771.998	2.635.998	2.771.998	2.635.998
Gewichtete Anzahl verwässernder Optionen		2.226.679	2.510.679	2.246.562	2.512.306
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das verwässerte Ergebnis		37.540.695	36.641.055	37.560.578	36.642.682
Ergebnis je Aktie unverwässert	(in EUR)	-0,01	0,00	0,04	0,02
Ergebnis je Aktie verwässert	(in EUR)	-0,01	0,00	0,04	0,02

*Bis zum 30. Juni 2021 sind insgesamt 548.000 Aktienoptionen verfallen. Bis zum 30. Juni 2020 waren insgesamt 128.000 Aktienoptionen verfallen. Das Programm endete fristgemäß am 24. Mai 2021.



Finanzkalender

- **Teilnahme Equity Forum Herbstkonferenz**
6. September 2021
- **Teilnahme Zürcher Kapitalmarktkonferenz**
7. September 2021
- **Veröffentlichung Quartalsmitteilung 3/2021**
10. November 2021
- **Teilnahme Deutsches Eigenkapitalforum**
23./24. November 2021

Kontakt

47

Hausanschrift

3U HOLDING AG
Frauenbergstraße 31-33
35039 Marburg
Deutschland

Postanschrift

3U HOLDING AG
Postfach 22 60
35010 Marburg
Deutschland

Investor Relations

Dr. Joachim Fleißing
Tel.: +49 (0) 6421 999-1200
Fax: +49 (0) 6421 999-1222
ir@3u.net
www.3u.net

Herausgeber

3U HOLDING AG
Frauenbergstraße 31-33
35039 Marburg
Deutschland

Fotos

your123 – stock.adobe.com (Titel)
Markus Hennig – Selfio GmbH (Seite 5)
Ints Vikmanis – Publitek, Inc. dba Fotosearch
(Seite 8, 46)

Schrift

Interstate von Tobias Frere-Jones
(Hersteller: The Font Bureau)

Druck

flyeralarm, Würzburg

© 2021 3U HOLDING AG, Marburg
Printed in Germany

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der 3U HOLDING AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Die Begriffe „davon ausgehen“, „annehmen“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „projizieren“, „sollte“ und vergleichbare Ausdrücke dienen dazu, zukunftsbezogene Aussagen zu kennzeichnen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der 3U HOLDING AG liegen.

Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können, sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit z. B.: die Entwicklung der Nachfrage nach unseren Diensten, Wettbewerbseinflüsse, einschließlich Preisdruck, technologische Veränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse der 3U HOLDING AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält eine Reihe von Kennzahlen, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher Vorschriften und der International Financial Reporting Standards (IFRS) sind, wie z. B. EBT, EBIT, EBITDA und Investitionen (Capex). Diese Kennzahlen sind nicht als Ersatz für die Angaben der 3U HOLDING AG nach HGB oder IFRS zu verstehen. Es ist zu beachten, dass die Kennzahlen der 3U HOLDING AG, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher und IFRS-Vorschriften sind, nur bedingt mit den entsprechenden Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar sind.

Der Konzernzwischenabschluss und -lagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

3U Konzern*

3U HOLDING AG

ITK	Erneuerbare Energien	SHK	Sonstige Aktivitäten
010017 Telecom GmbH Marburg, Deutschland	3U ENERGY AG Marburg, Deutschland	Calefa GmbH Montabaur, Deutschland	InnoHubs GmbH Würzburg, Deutschland
3U TELECOM GmbH Marburg, Deutschland	3U ENERGY PE GmbH Berlin, Deutschland	PELIA Gebäudesysteme GmbH Koblenz, Deutschland	
3U TELECOM GmbH Wien, Österreich	3U Euro Energy Systems GmbH Marburg, Deutschland	samoba GmbH Bad Honnef, Deutschland	
Discount Telecom S&V GmbH Marburg, Deutschland	Immowerker GmbH Marburg, Deutschland	Selfio GmbH Bad Honnef, Deutschland	
Exacor GmbH Marburg, Deutschland	Repowering Sachsen-Anhalt GmbH Marburg, Deutschland		
fon4U Telecom GmbH Marburg, Deutschland	Solarpark Adelebsen GmbH Adelebsen, Deutschland		
LineCall Telecom GmbH Marburg, Deutschland	Windpark Klostermoor GmbH & Co. Betriebs-KG Kirchroth, Deutschland		
OneTel Telecommunication GmbH Marburg, Deutschland	Windpark Langendorf GmbH & Co. KG Marburg, Deutschland		
RISIMA Consulting GmbH Marburg, Deutschland	Windpark Langendorf Verwaltungsgesellschaft mbH Marburg, Deutschland		
weclapp SE Frankfurt am Main, Deutschland	Windpark Roge GmbH Marburg, Deutschland		
	Windpark Roge GmbH & Co. Betriebs-KG Marburg, Deutschland		

* Vollkonsolidierte Unternehmen zum 30. Juni 2021



3U HOLDING AG
Postfach 22 60
35010 Marburg
Deutschland

Tel.: +49 (0) 6421 999-1200
Fax: +49 (0) 6421 999-1222

ir@3u.net
www.3u.net